

# Oeltjen, Jan Georg

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	15. August 1880
<b>Sterbedatum:</b>	13. Februar 1968
<b>Alternative Namen:</b>	Oeltjen, Johann Georg Oeltjen, Jan
<b>Geburtsort:</b>	Jaderberg <Jade>
<b>Sterbeort:</b>	Ptuj (Jugoslawien)
<b>Wirkorte:</b>	Jaderberg <Jade>; Hannover; Berlin; München; Paris; Pettau (Ptuj, Jugoslawien)
<b>Tätigkeit:</b>	Maler; Aquarellmaler; Radierer; Holzschneider; Graphiker

## Biographische Anmerkungen

Verheiratet mit Elsa Oeltjen-Kasimir; Entstammt einer wohlhabenden Landwirtsfamilie aus dem Jader Raum; Besuch der Realschule Varel und der Oberrealschule in Oldenburg; ab 1900 Studium der Architektur in Hannover; Wechsel nach Berlin zum Studium der Malerei; es folgten Tätigkeiten und Aufenthalte in München, Italien, Wien und Oldenburg; 1922 Einzelausstellung in Oldenburg; 1926 Schaffung eines großformatiges und vielfiguriges Altarbildes für die evangelische Kirche in Jade mit dem Titel "Auferstehung Christi"; 1938 Schaffung eines großformatigen Wandgemäldes für das Landtagsgebäude und Staatsministerium Oldenburg (heute verdeckt); ab 1930 hielt er sich hauptsächlich in Jugoslawien auf; nach ihm ist die Jan-Oeltjen-Straße in Jade benannt; Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jade; sein Malstil entspricht dem Expressionismus und der neuen Sachlichkeit

## Biographische Quellen

[Thieme/Becker 25 \(1931\), S. 569](#) ; [Vollmer 3 \(1956\), S. 507](#) ; [BHGLÖ \(1992\), S. 533-534](#) ; [Spuren einer Begegnung. Wilhelm Lehmbruck - Elsa Oeltjen-Kasimir, Jaderberg 1998](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119082098](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 09.03.2020